

## SRL ARBEITSKREIS SOZIALE STADT

### PROTOKOLL TREFFEN VOM 18. OKTOBER 2003 IN KASSEL

**Anwesend:** Claus Sperr, Heidede Becker, Folckert Lüken-Isberner, Wolfgang Oehler, Markus Reize, Christiane Schlonski, Wolfram Schneider, Gabriele Steffen

Eröffnet wurde die Sitzung mit einer Diskussion über die folgenden Aspekte des Positionspapiers Soziale Stadt:

- **Adressaten:** in erster Linie Fachöffentlichkeit;
- **Aktualität:** die Veränderungen in der BauGB-Novelle können nur noch kommentiert werden, ansonsten sollte das Papier schnellstmöglich unter die Leute gebracht werden;
- **Gliederungsprinzip:** entsprechend der Fragen mit einer "Präambel" (Vorbemerkung) zur Notwendigkeit des Programms und mit Hinweisen auf Gefährdungen;
- **allgemeiner Tenor:** mehr handlungsleitend einschließlich konkreter Vorschläge als beschreibend.

Nach kurzer Erörterung der vorliegenden Textbausteine stand die Diskussion über Formulierungen des Positionspapiers zum Programm Soziale Stadt im Mittelpunkt des Treffens. Wolfram Schneider, der Anmerkungen und Vorschläge (dankenswerterweise) elektronisch notierte, hat inzwischen einen neuen Entwurf für das Gesamtpapier vorgelegt. Im Umlaufverfahren sollen Formulierungs- und Ergänzungsvorschläge mitgeteilt werden. Im Rahmen der SRL/GdW-Tagung (31. März bis 2. April 2004) kann das Positionspapier zur Diskussion gestellt werden.

Ein nächstes Treffen wurde für den 13. Dezember oder 17. Januar ins Auge gefasst, ist aber inzwischen auf den 31. Januar 2004 gelegt worden. An diesem Tag soll das Positionspapier verabschiedet werden. Außerdem geht es darum, die weitere Arbeit des Arbeitskreises zu diskutieren, unter anderem eine thematische Erweiterung in Richtung "Bestandsentwicklung".

Im Übrigen beschloss die Gruppe, fortan "Du" zueinander zu sagen.

Be, 4. November 2003